

Pressemitteilung, 19.9.2022



Museum
für
Druckkunst
Leipzig

Let's print in Leipzig 5

Internationaler Künstler/innen-Workshop und Ausstellung

Künstler/innen-Workshop: 12.9. – 23.9.2022

Ausstellung: 25.9. – 20.11.2022

Soft-Opening: 23.9., 17–20 Uhr

Mit „Let's print in Leipzig 5“ macht das Museum für Druckkunst Leipzig in Kooperation mit drei Leipziger Druckwerkstätten erneut das Immaterielle Kulturerbe Drucktechniken erlebbar. Bereits zum fünften Mal zeigen ein Künstler/innen-Workshop (12. bis 23.9.2022) mit anschließender Ausstellung (25.9. bis 20.11.2022) zeitgenössische Druckgrafik und deren Entstehungsprozess.

„Let's print in Leipzig 5“ ist die Fortsetzung der Zusammenarbeit dreier künstlerischer Druckwerkstätten (stein_werk. Werkstatt für Lithografie und Buchdruck / Thomas Franke, Atelier für zeitgenössische Radierung Leipzig / Maria Ondrej, atelier carpe plumbum / Thomas Siemon) mit dem Museum für Druckkunst. Eingeladen sind zehn internationale Künstlerinnen und Künstler. Für zwölf Tage ist das Museum mit seinen Druckwerkstätten ihr gemeinsamer Arbeits- und Schaffensraum und regt zum künstlerischen Austausch an. Während des Workshops vom 12. bis 23.9. arbeiten sie an und mit den historischen Pressen, fachlich beraten und unterstützt werden die Künstler/innen von den Leiter/innen der Druckwerkstätten.

Das Besondere des Workshops ist das experimentelle Format. Nur in den historischen Werkstätten des Museums für Druckkunst können gleichzeitig drei verschiedene Drucktechniken, der Hoch-, Tief- und Flachdruck, künstlerisch genutzt werden. Dies ermöglicht völlig neue grafische Ausdrucksformen. Im Anschluss zeigt die Ausstellung „Let's print in Leipzig 5“ die Arbeitsergebnisse sowie weitere grafische Werke der beteiligten Künstler/innen.

Eine begleitende Dokumentation des Workshops wird im Museumsshop erhältlich sein.

Beteiligte Künstler/innen: Christoph Beyer (Halle/Saale), Sarah Deibele (Halle/Saale), Kathrin Edwards (Düsseldorf), Stefan Guggisberg (Leipzig), Sbongiseni Khulu (Johannesburg, Südafrika), Nora Leitholf (Düsseldorf), Julia Müller (Berlin), Stefan Schwarzer (Halle/Saale), Antje Seemann (Aachen), Mariia Tivanenko (Kiew, Ukraine)

Begleitprogramm:

Öffentliche Führungen mit teilnehmenden Künstlern jeweils sonntags, 12 Uhr:

2.10. mit Christoph Beyer, 23.10. mit Stefan Schwarzer, 20.11. mit Christoph Beyer

Führung 60+, Dienstag, 15 Uhr:

1.11. (ganztags ermäßigter Eintritt für Besucher/innen ab 60 Jahren)

Workshops, 11 bis 16 Uhr:

Sonntag, 30.10.: Lithografie mit Thomas Franke und Linolschnitt mit Thomas Siemon

Sonntag, 13.11.: Radierung mit Maria Ondrej

Museum für Druckkunst Leipzig · Nonnenstraße 38 · 04229 Leipzig

Tel. 0341 / 2 31 62 0 · www.druckkunst-museum.de · info@druckkunst-museum.de

Facebook / Instagram: [museumfuerdruckkunst](#)

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–17 / So 11–17 Uhr / Sa geschlossen / Sonderregelung an Feiertagen

Die Ausstellung wird gefördert durch:



Stadt Leipzig
Kulturamt



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf
der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen
Haushaltes.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Zudem gefördert durch die Gesellschaft zur Förderung der Druckkunst Leipzig e.V.

Die Giesecke+Devrient Stiftung fördert das Museum für Druckkunst Leipzig.

„Let’s print in Leipzig“, 2018 erstmals erfolgreich gestartet, bildet einen Beitrag zum lebendigen Immateriellen Kulturerbe künstlerische Drucktechniken, die im März 2018 durch die deutsche UNESCO-Kommission in die Liste des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland aufgenommen wurden.



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis
Künstlerische Drucktechniken des
Hochdrucks, Tiefdrucks, Flachdrucks,
Durchdrucks und deren Mischformen